



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

9 (7.1.1920) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-189349](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-189349)

Wie sehen uns veranlagt, wiederholt darauf hinzuweisen, daß für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen, Stellen usw. keinerlei Verantwortung übernommen werden kann, umso mehr, als die Papiernot uns dazu zwingt. Wir müssen uns auch eine eventuelle Verkleinerung von Anzeigen vorbehalten. Beschwerden gegen diese Maßnahmen können wie zu unserm Bedauern nicht anerkennen. S. 113 Die Geschäftsstelle.

Aus Stadt und Land.

Der Voranschlag des Nationaltheaters für die Spielzeit 1920/21

Ist vom Stadtrat am 30. Dezember genehmigt worden. Da verschiedene Veränderungen noch im Gange sind, blüht die Aufstellung eines Nachtragsvoranschlags vorbehalten. Die Einnahme, in welcher der Voranschlag beraten werden soll, ist noch nicht festgelegt. Dafür aber sind wir in der Lage, die nachstehenden Einzelheiten aus der Vorlage zu veröffentlichen. Was man sich bisher heimlich zutraute, ist Tatsache: der Zuschuß, den die Stadtgemeinde für das Nationaltheater zu leisten hat, schnell weiter beträchtlich in die Höhe. Er ist für 1920/21 insgesamt auf 1.343.889 M. berechnet gegen 831.769 M. im Vorjahre. Das Mehr beträgt demnach 512.120 M. Der Zuschuß setzt sich aus folgenden Posten zusammen: Mietwerte 88.575 M. (wie i. V.), händiger Beitrag der Stadtgemeinde 43.714 M. (wie i. V.), außerordentlicher Zuschuß für 1920: 205.089 M. (128.780 M. i. V.), für die Spielzeit 1920/21: 1.006.491 M. (570.000 M.). Der außerordentliche Zuschuß für 1920 setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen: Haftpflichtversicherung 3900 M., Miete an den Staat 1500 M., baulicher Unterhalt 99.070 M., Feuerversicherung 11.400 M., besondere Leistungen 89.519 M. Zu den „besonderen Leistungen“ zählt die faktürlich vorgeschriebene Zuweisung von 20.000 M. an die Pensionsanstalt und die Verwendung von 50.000 M. zur Bildung eines Fonds zur Bestreitung der Ruhegelder und Hinterbliebenenversorgung der Arbeiter. Mit der Bildung dieses Fonds ist 1917 begonnen worden. Im Vorjahre wurden ihm 32.800 M. zugeführt. Der außerordentliche Zuschuß für die Spielzeit 1920/21 wird lediglich erforderlich durch die Erhöhung der Bezüge des Personals des Nationaltheaters. Die vom Bürgerausschuß am 13. November 1917 bewilligten Teuerungszulagen betragen 165.000 M. Hierzu kommen die Zulagen aufgrund des Bürgerausschusses vom 19. August 1919. Hieran entfallen a. auf das Orchesterpersonal der Oper 95.500 M., auf dasjenige des Schauspielers 107.800 M., auf das Orchesterpersonal 176.163 M., auf das Tanzpersonal 47.229 M., auf das Orchesterpersonal 273.173 M., auf das technische Personal 370.885 M. und auf das Verwaltungspersonal 43.269 M. Die Gesamteinnahmen betragen 1.871.400 M. (mehr 874.600 M.). Der Staat leistet den üblichen Zuschuß von 23.000 M. Die Schritte, die von der Stadtverwaltung bei der Regierung um Erhöhung dieses geradezu lächerlichen Zuschusses unternommen wurden, sind bekanntlich ergebnislos verlaufen. Die Einnahmen aus den Vorstellungen sind auf 1.834.400 M. (mehr 872.000 M.) veranschlagt. Aus Mieten hofft man 850.000 M. (mehr 400.000 M.) zu lösen. Anfang November 1919 waren 549 Plätze vermietet (wenn die Ungleichheiten der einzelnen Abteilungen als ausgleichend gelten). Bleiben diese Ziffern auch für das Jahr 1920/21 (durch Fortsetzung der Mietverträge oder Erneuerung wegfallender) bestehen, so ergibt sich eine Einnahme von 528.655 M. Diese Einnahme wird sich bei Angleichung der Mietpreise an die Tagespreise und bei Ermäßigung des Logis, Rabatts von 25 Proz. auf nur 10 Proz. auf 859.140 M. steigern. Der Erlös aus Tageskarten ist auf 941.000 M. (mehr 459.000 M.) veranschlagt. Davon entfallen 440.000 M. (mehr 220.000 M.) auf 220 Vorstellungen in Miete im Nationaltheater, 290.000 M. (mehr 129.000 M.) auf Vorstellungen außer Miete im Nationaltheater und 211.000 M. (mehr 110.000 M.) auf die Vorstellungen im Rosengarten. Die durchschnittliche Tageseinnahme einer Vorstellung in Miete im Nationaltheater betrug 1917/18: 1589 M. 1918/19: 1588 M. In letzterem Betrag ist die Erhöhung der Preise um 15 Proz. die am 10. Februar 1919 in Kraft trat, inbegriffen. Zusammen ist somit das Ergebnis in 1918/19 etwas ungünstiger, als jenes für 1917/18. Es kommt hierbei in Betracht, daß die Zahl der vermieteten Plätze gestiegen ist. Nimmt man eine durchschnittliche Einnahme von 1600 M. nach dem bis zum 24. November 1919 geltenden Sätzen an, so ergibt sich gleicher Besucherzahl infolge der Erhöhung eine Einnahme von rund 2080 M. Angelegt wurden 2000 M. für die Vorstellung. Vorstellungen außer Miete sind vorgesehen: 4 Vorstellungen an Feiertagen zu je 7000 M. (dreifähriger Durchschnitt 1916/19: 5045 M.) mit 28.000 M., 7 Vorstellungen an Sonntagen zu je 7000 M. (4399 M.) mit 49.000 M., 45 Vorstellungen an Werktagen darunter die vollständigen Vorstellungen zu ermäßigten Preisen zu je 4000 M. (2011 M.) mit 180.000 M., 10 Nachmittagsvorstellungen zu je 2000 M. (1575 M.) mit 20.000 M. und 6 Vormittagsvorstellungen zu je 500 M. (510 M.) mit 3000 M. Besondere Einnahmen aus Vorstellungen mit Gästen sind nicht vorgesehen, weil die Erfahrung zeigt, daß die Durchschnittseinnahme bei Gastspielen um keinen höheren Betrag gegen die regelmäßige Einnahme gesteigert wird, als die Vergütung des Gastes beträgt. Zum Ausgleich ist auch bei den Ausgaben für derartige Gastspiele nur ein geringer Betrag angelegt, der auch ohne Mehreinnahme gedeckt werden darf, um den Besuchern Gäste vorzulegen. Darüber hinaus wird die Theaterkommission die Genehmigung zur Einladung von Gästen nur erteilen, soweit durch die zu erwartende Mehreinnahme nach ihrem Ermeßen die Ausgaben gedeckt werden. Die Preise für die Vorstellungen im neuen Theater sind beträchtlich erhöht worden, insbesondere durch die Veränderung der Einleitung der Sprechstücke. Vorhersehen werden 50 Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen zu je 2500 M. (Durchschnittseinnahme 1918/19: 1637 M.) mit 125.000 M. und 60 Vorstellungen an Werktagen zu je 1000 M. (Durchschnittseinnahme 1918/19: 1336 M.) mit 60.000 M. Gelegenheitsstücke und sonstige Vorstellungen außerhalb Mannheims werden nicht beabsichtigt. Aus 12 Volksvorstellungen zu ermäßigten Preisen hofft man 16.400 M. (wie i. V.), aus je 12 Volksvorstellungen zum Einheitspreis von 80 Pfg. im Nationaltheater und 70 Pfg. im neuen Theater 22.000 M. (wie i. V.) einzunehmen. Die Frage, ob die Volksvorstellungen und die Volksvorstellungen zu Einheitspreisen zu einer Gruppe vollständiger Vorstellungen vereinigt werden, was a. St. der Aufstellung des Voranschlags noch nicht abgeschlossen. Für vier Schülervorstellungen zu ganz geringen Preisen für die Schüler der obersten Klasse der hiesigen Volksschule sind 5000 M. eingestellt. Die Stadtgemeinde zahlt für eine Vorstellung 1000 M. Die Gesamtausgaben sind auf 3.215.269 M. (mehr 1.386.700 M.) veranschlagt. Die Ausgaben des Nationaltheaters sind im Voranschlag 1920/21 in der Höhe eingestellt, die sich z. B. der Aufstellung des Voranschlags, im November 1919, vorzusehen ließ. Die vorauszuwendenden Ausgaben sind in voller Höhe einestell, hiernach unter Berücksichtigung auch der Teuerungszulagen, die bisher den Voranschlag zum größten Teil nicht befreiten, sondern aufgrund besonderer Bewilligungen der städtischen Kollegien aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Stadt Mannheim geleistet wurden. Auf diese Weise läßt sich die Ausgaben so gestalten, daß sie zusammen mit der ungewählten Erhöhung aller Preise, die zur Erigerung der Bezüge führt, während die gestiegene Anzahl des Theaterbesuchs zu steigen; das Jahr 1918/19 und die ersten Monate der Spielzeit 1919/20 weisen sehr hohe städtische Besucherzahlen auf. Zur Zeit der Abfassung des Voranschlags schien die Hoffnung begründet zu sein, daß auch bei erhöhten Eintrittspreisen dieser Zugang zu den Vorstellungen bestehen bleiben wird. Daher hat man — entgegen der bisherigen Auffassung — für das Jahr 1920/21 die Einnahmen auf einen höheren vorläufigen Besucherstand angesetzt, als dies früher geschehen ist, und man erwartet, daß, wenn der Besuch nachlassen wird, dies in der Zeit geschieht, in der auch die Preise sinken und daß dann auch die Ausgaben sich verringern. Somit bildet die hohe Einnahme-Erwartung einen gewissen Ausgleich gegen den gestiegenen Ausgabenanfall. Die Ausgaben auf den Betrieb des Theaters sind auf 2.824.690 M. (mehr 1.235.200 M.) veranschlagt. Davon entfallen auf die Ge-

halte und Löhne des hauptberuflich für das Theater beschäftigten Personals (einschl. der Tagelöhner des Chor- und Tanzpersonals) 2.466.950 M. (mehr 1.124.150 M.). Spielleiter und darstellendes Personal der Oper erhalten 365.400 M. (mehr 113.300 M.). Borgehen sind je ein Oberspielleiter, Spielleiter, Solorepetitor und Hilfskapellmeister, zwei Korrepetitoren, je ein Chordirektor, Intendant und Souffleur. Das darstellende Personal setzt sich aus 11 Herren und 9 Damen zusammen. Die sämtlichen Stellen bis auf eine sind auch in früheren Jahren vorhanden gewesen. Die neue Stelle ist nur scheinbar neu; tatsächlich ist der im vorigen Jahr gemachte Verlust, mit einer Kraft weniger auszufüllen, nicht gelungen und nunmehr die Stelle wieder eingesetzt. Die vermehrte Zahl der Vorstellungen, insbesondere von Opern, läßt erkennen, daß eine Verminderung der Kräfte unmöglich ist. Spielleiter und darstellendes Personal des Schauspiels beanspruchen 332.200 M. (mehr 111.600 M.). Borgehen sind je ein Oberspielleiter, Spielleiter, der zugleich Dramaturg ist, und Intendant, sowie 2 Souffleure. Das darstellende Personal setzt sich aus 15 Herren und 12 Damen zusammen. Neue Stellen sind nicht vorgesehen. Die Mehrzahl der Bezüge rührt von dem Anfall von verordnungsrechtlichen Zulagen, insbesondere aber von Teuerungszulagen und Kinderzulagen her. Diese letzteren betragen bei der Oper rund 95.400 M. beim Schauspiel 107.300 M.

Das Orchesterpersonal kostet 321.200 M. (mehr 166.200 M.). Beschäftigt sind je 25 Sänger und Sänginnen und eine Chorführerin. Der Mehraufwand wird hauptsächlich durch die Teuerungszulagen im Betrage von 174.315 M. verursacht. Durch Wegfall von vier Stellen usw. werden 10.465 M. eingespart. Das Tanzpersonal erhält 92.000 M. (mehr 43.700 M.). Beschäftigt sind eine Ballettmeisterin, eine Solotänzerin, 12 Tänzerinnen, 8 Tanzschülerinnen. Es ist eine Personalverminderung um 10 Tänzerinnenstellen in Aussicht genommen. 2 Tänzerinnenstellen werden bei Freiwerden nicht mehr besetzt. Der Mehraufwand durch Teuerungszulagen beträgt 46.969 M. Das Orchesterpersonal erfordert einen Aufwand von 562.800 M. (mehr 271.600 M.). Das Orchester besteht einschl. des beiden Kapellmeisters aus 69 Personen. Hierzu kommen noch 4 Bühnenmusiker und 2 Diener. Im Nebenamt ist ein Musikstatistiker bestellt. Der Mehraufwand durch Teuerungszulagen beträgt allein 254.065 M. Das technische Personal kostet 629.300 M. (mehr 372.600 M.). Zum technischen Personal gehören: Bühnendienst 76 Personen, Malerei 5 Personen, Garderobe 23 Personen, sonstiges Personal 3 Personen. Die Lohnfestsetzung aufgrund der bestehenden Tarifverträge beansprucht von dem Mehraufwand 363.096 M. Das Verwaltungspersonal beträgt 108.050 M. (mehr 52.150 M.). In dieser Abteilung sind 15 Personen. Die Teuerungszulagen beanspruchen von dem Mehraufwand 43.033 M.

Die allgemeinen Kosten erhöhen sich von 74.100 auf 88.600 M., die Vergütung aufgrund des Gesetzes über das Urheberrecht von 28.000 auf 40.000 M., die Kosten der Erhaltung und Erhaltung der Bühnenausrüstung einschl. Kostüme von 32.000 auf 50.000 M. Im Friedenszeiten betrug der Anfall für den letzten genannten Posten 50.000 M. Er wurde während des Krieges auf 40.000 M. und schließlich auf 32.000 M. ermäßigt. Die nunmehrige Rückkehr zu dem früheren Satz ist trotz aller gebotenen Anstrengungen und der um das Vielfache gestiegenen Höhe der Preise unerlässlich. Für Berufsausbildung und ähnliche Zwecke sind 50.000 M. neu eingestellt. Für das Spieljahr 1918/19 ist an die Künstler ein Beitrag von 65.000 M. gewährt worden. Eine Neuordnung ist im Zusammenhang mit den Bestimmungen des sog. „Normalgesetzes“ für das darstellende Personal in Aussicht genommen. Die Befreiung erfordert einen Aufwand von 29.300 M. (mehr 9300 M.).

Die an die Stadtkasse abzuführende Miete beträgt 88.575 M. (wie i. V.), die Miete für die Benutzung des Hofsaales 18.000 M. (wie i. V.). Für die bauliche Unterhaltung des Theatersgebäudes, des Verwaltungsgebäudes und der Kasse sind 99.070 M. (mehr 58.109 M.) einzusetzen. Die gewöhnlichen Unterhaltungsarbeiten erfordern 67.400 M. gegenüber 36.611 M. in 1919. Die Mehraufwand ist auf die allgemeinen Preissteigerungen zurückzuführen. Für außergewöhnliche Baufälle kommen 31.670 M. gegen 4350 M. in 1919 in Betracht. Die maschinellen Einrichtungen des Theaters erfordern einen Aufwand von rund 700.000 M. Die Lebensdauer dieser Einrichtungen ist sehr verschieden; bei sachgemäßer Unterhaltung im allgemeinen eine lange. Da wegen der hohen Kosten bestimmen, wie lange die maschinellen Teile weiterer Nutzung und des Ersatzes herbeizuführen. Aus Gründen wirtschaftlichen Betriebes wurden deshalb für 1917/19 je 20.000 M. in den Voranschlag eingestellt. Auch für 1920 wäre diese Einstellung veranlaßt. Bei der unvollständigen Finanzierung soll wie im Vorjahre jedoch der Betrag nur dann dem Erneuerungsfonds zuzuführen, wenn es sich ohne Verletzung des Zuschusses durch Mehreinnahmen oder Winkeraufgaben ermäßigen läßt. Im Voranschlag ist daher vorerst ein mäßiger Anfall unterlassen. Die Behebung läßt 40.000 M. (mehr 23.500 M.).

Genannt wurden der Hilfsreferent beim Ministerium des Innern Ministerialrat Dr. Hermann Fecht in Berlin, unter Beteiligung in seiner Stelle als Stellvertreter Reichsratsbevollmächtigter zum Vortragenden Rat im Ministerium des Innern, der Ministerialdirektor in der Eisenbahnabteilung des Ministeriums der Finanzen, Geheimrat Oberregierungsrat Herrmann, sowie die Oberlandesgerichtsräte Gut, Dr. Blescher, Dr. Höniger und Zugungeliger zu Mitgliedern des Kompetenzgerichtshofes.

Abstimmungsbeschlüsse in Baden. Der deutsche Schulbund für die Grenz- und Auslandsdeutschen hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Adresse auch der in Baden wohnenden Korffschüler, Oberlehrer, Ost- und Westpreußen zu sammeln, um den Abstimmungsbeschlüssen die im Friedensvertrag vorgesehene Abstimmung in ihrem Heimatort zu ermöglichen. Reise- und Unterhaltungskosten werden ersetzt. Alle Heimatort werden gebeten, sofort ihren letzten Wohnort nebst Geburtsort und Geburtsort an den Deutschen Schulbund für die Grenz- und Auslandsdeutschen in Stuttgart, Friedrichstraße 20, aufzugeben.

Von der evangelischen Landeskirche. Die Amtszeit der evangelischen kirchlichen Körperschaften ist bis auf weiteres verlängert worden. Die Erneuerungswahlen können erst durchgeführt werden, wenn die neue Verfassung in Kraft getreten sein wird, was voraussichtlich bald möglich ist. Zur Vorbereitung der Wahlen empfiehlt der Ev. Oberkirchenrat den Kirchengemeinderäten und Kirchenordnungen, jetzt schon mit der Aufstellung der Wählerlisten zu beginnen.

Über die Sicherung des Schulbesuchs ist zwischen der preussischen Regierung und dem bad. Unterrichtsministerium folgende Vereinbarung zustande gekommen: Die dem Lande Preußen angehörigen Kinder, welche sich in Baden aufhalten, und die Baden angehörigen Kinder, welche sich in Preußen aufhalten, werden nach Maßgabe der im Lande des Aufenthalts bestehenden Gesetze wie Inländer zum Besuche der Volksschule herangezogen. Kinder, die bereits in ihrem Heimatort vor dem Bezuge in den anderen Staat der Schulpflicht unterliegen haben und sich hierüber durch ein Zeugnis der heimlichen Schulbehörde ausweisen, sind jedoch zum Besuche der Volksschule in dem Staat ihres Aufenthalts nicht mehr heranzuziehen, auch wenn das am Orte ihres Aufenthalts geltende Recht eine größere Ausdehnung des obbligatorischen Schulbesuchs vorsehrt.

Der Werbeklub des Mannheimer Altarmyvereins (Vaterländisches Museum) hat erfreulichen Erfolg. Eine größere Anzahl von Männern — Privatpersonen und Firmen — hat durch freiwillige Spenden teilweise auch in Krisenanteile zur Aufrechterhaltung der Tätigkeit des Vereins (Museumskommissionen, Herausgabe der Geschichtsblätter usw.) beigetragen. Die Annahme neuer Mitglieder hält dauernd an (bis jetzt über 100). Im Interesse der Heimatpflege wäre zu wünschen, daß noch weitere Kreise die Förderung der Vereinszwecke unterstützen möchten.

Vereinsnachrichten. Abblüher Jugendband. Verflorenen Samstag veranstaltete in der Saal-Loge der Fäbische Jugendband einen musikalischen Abend. Einleitend würdige Herr Büllet die Entlohnung der Vereinigung und dankte für das Interesse, das dem Abend beizubringen wurde. Das Programm nahm mit Doppelkonzert 6 seiner Art. Komman auch bei den Damen E. Rahn (Klavier) und Trude Rahn (Vio-

line) und Herrn Kiechold (Kello) von einer künstlerischen Dreiergruppe noch nicht sprechen, so war es doch eine ansehnliche Tat, sich in dem Dienst der Sache zu stellen. In dem bekanntesten Trio von Wendelsohn (Viola ohne Worte) war die geschmackvolle, durchdringende Wiedergabe ein schätzenswertes Zeichen für das aufwärtsstrebende Schaffen der noch jungen Solisten. Vollständig erfreute sich Herr Kiechold, eine Schülerin unserer heimischen Sängerin Gertrude Runge, durch würdige Kinderlieder, die durch lebhaftes Mienenspiel in ihrer Saunigkeit wesentlich grünnen. Weniger gut lagen ihr zwei ernste Lieder. Herr Oppstein brachte es mit seiner Besse fertig, unabhängig befaßt zu werden.

Spielplan des National-Theaters. Neue Theater. Table with columns for date, time, play, and theater name.

Kommunales.

Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft m. b. H. zur Schaffung von Arbeitsgelegenheit für Erwerbslose. Um den in Folge Alters, Krankheit oder sonstigen Ursachen in der Industrie, Handwerk oder Handel nicht unterkommenen Erwerbslosen und Erwerbsbeschränkten Beschäftigung zu können, soll in Karlsruhe eine Arbeitsstätte als G. m. b. H. gegründet werden, in der die jetzt noch bestehenden Näh- und Filzfabriken, Schreibstuben, Brocken- und Altmöbelhandlung usw. vereinigt werden sollen. Der Karlsruher Stadtrat erklärte seine grundsätzliche Bereitwilligkeit, die Stadt an dieser Gründung zu beteiligen.

KK. Schaffung von Wirtschaftsämtern. In Fürth i. B. wurde auf Antrag der Sozialdemokratischen Mehrheitspartei ein städtisches Wirtschaftsamt errichtet, dessen Organe sich aus einem berufsmäßigen tätigen wirtschaftstechnischen Stadtrat, einem geschäftsführenden Direktor, einem aus 15 Stadträten bestehenden Wirtschaftsausschuß und einem Verwaltungsdirektorium zusammensetzen sollen. Das Lebensmittellamt wurde aufgelöst. Fürth ist nicht nur die erste Stadt in Bayern, sondern in ganz Süddeutschland, welche ein Wirtschaftsamt besitzt.

Aus dem Lande.

Schriesheim, 4. Jan. Wegen Schwarzschlachten wurden hier 2 Wirtschaften geschlossen. — Diejenigen Hausbuben, die am Spionierabend die Schießkapeln geschlossen, sind festgenommen worden. 5 halbwüchsige Burken sind nach Mannheim abgeführt worden.

Ostheim, 5. Jan. Heute morgen verstarb hier Herr Gemeinderat Dr. D. Peter Weber. Er bekleidete über 37 Jahre das Amt eines Gemeinderates und oblag ihm mit seltenem Fleiß und Pflichttreue. Der Verstorbene zählt auch zu den Veteranen von 1870/71. Mit ihm ist eine hochachtete und allgemein beliebte Persönlichkeit verstorben.

Bilgheim, 5. Jan. Ein schmerzlicher Unglücksfall hat sich bei dem Strohbau hier ereignet. Ein älterer mit dem Schicksal vertrauter Sprengmeister machte sich an einem am Abend zuvor geladenen Schuß, der verfaßt hatte, zu schaffen. Dabei ging der Schuß los und hat dem Unglücklichen das Gesicht gründlich verblüht. Auf dem Transport nach Rosbach starb er, ohne nochmals das Bewußtsein erlangt zu haben.

Wimshausen, 4. Jan. 15jährige junge Leute hatten beim Reihenschießen eine Pistole mit Sprengpulver geladen. Beim Abschließen zerbrach die Waffe und zertrümmerte dem 15jährigen Johann Scholl fast die ganze rechte Hand.

Horsheim, 5. Jan. Die Leiche des bei der Papierfabrik Weichenbach beschuldigten gemeinen Arbeiters Josef Seibold, der am 30. Dezember dem Hochwasser der Nagold zum Opfer fiel, ist von der Eins bei Eningen ans Ufer gespült worden.

Ortenbach, 1. Jan. Der Streik, der in einigen Sägewerksbetrieben des Karlsruher Bezuges wegen der von den Arbeitern geforderten Wirtschaftsbekämpfungen ausbrach, ist aufgrund der vom Schlichtungsausschuß angeregten Verhandlungen beendet worden. Den Arbeitern wurde die Wirtschaftsbekämpfung zugestimmt.

Wahr, 4. Jan. In der letzten Nummer der „Badischen Nachrichten“ teilt deren Herausgeber Hans Köhler mit, daß er sich aus Gesundheitsrücksichten von dem Unternehmen zurückziehen müsse. Der Verlag der Zeitung ist in die Hände der Herren J. B. Hofmann und Karl Eickert übergegangen.

Eichen bei Schopfheim, 4. Jan. Infolge des lange anhaltenden Regenwetters ist der Eichensee, der lange Zeit leer war, wieder herausgetreten. Er hat eine beträchtliche Höhe erreicht. Der Eichensee besitzt bekanntlich die Eigenschaft, daß er möglichst schnell und ebenlo nach wieder verschwindet. Zuweilen ist er jahrelang trocken und ein reicher Graswuchs bedeckt seinen Grund.

Kalkstein bei Waldshut, 5. Jan. Beim Holzmachen überschritt der Randwirt Johann Laug die Grenze. Er wurde von einem Posten der Schweizer Grenzpolizei anverurteilt. Da Laug schwerhörig ist, glaubte man, daß er den Auf abhichtlich überhört hat. Der Posten schoß auf Laug und tötete ihn.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Mierlein, 5. Jan. Eine furchtbare Nacht machte vom letzten Dienstag auf Mittwoch der auf dem gegenüberliegenden Ronsand wohnende Gärtner Ulrich durch. Der den Ronsand schützende Sommerdamm wurde von dem Hochwasser so rasch überflutet, daß das ganze Gelände weichen ließ unter Wasser stand. Ulrich konnte sich aus seinem kleinen Hause nicht mehr retten. Esch fand das Hauschen bis ans Dach unter Wasser. Der Mann rettete sich auf das Dach, wo er unter vergeblichen Hilferufen die Nacht zubrachte. Erst am Morgen entdeckte man den Mann in seiner furchtbaren Lage und holte ihn in einem Kahne ans Land.

Darwin, 5. Jan. Der Verband der lebenden Künstler in Hessen erhebt in einer Eingabe an den Ministerpräsidenten der hessischen Staatsregierung gegen die Entfernung des Schloßzeichens verlorener Zeit aus dem Giebel des Haupttunnels, die zur Zeit mit einem Kostenaufwand von mehreren tausend Mark erfolgt, schärfsten Protest. Ganz abgesehen von der unproduktiven Verschwendung durch die allgemeine Entfernung dieser Wappenzeichen bei einem Kostenaufwand von mehreren Millionen Mark, die als eine sinnlose Vergeudung von Nationalermögen betrachtet werden muß, bedeutet diese Verhinderung öffentlicher Denkmäler und Gebäude im einzelnen eine Nüchternheit historischer Wahrheit und eine Barbarei. Der Verband bittet die Regierung, dafür Sorge zu tragen, daß womöglichstens die Wiederholung herrlichen Vorgehens unterbunden wird und daß die verfügbaren Mittel lieber zur positiven Förderung künstlerischer Arbeit verwendet werden.

Gerichtszeitung.

London, 6. Jan. Die Tötung der 17jährigen Katharina Arnold aus Frankenthal am 11. Oktober 1919 wurde vor dem hiesigen Kriegsgericht der Weimarer Division verhandelt. Wie noch erinnert sein dürfte, betraf die Arnold in Begleitung von 17 Personen aus Frankenthal in Ludwigschafen auf dem Heimweg von einer Theateraufführung am Bahnhof, als ihnen an der Ecke der Hartmann- und Marientstraße fünf französische Soldaten begegneten. Kaum war man an diesen vorüber, so fielen drei Schüsse, von denen das Mädchen getötet wurde. Die Angeklagten, Sergeant Kazimo und die Soldaten Daudin und Serpouzen berufen sich darauf, daß man nach ihnen mit Wägen und Tellern geworfen habe. Wenn dem so war, so geschah das jedoch nicht, wie in der Verhandlung festgestellt wurde, von den 18 Frankenthalern, die ruhig und abnormales ihres Weges eintraten. Das Urteil lautete gegen Sergeant Kazimo auf 5 Jahre Gefängnis, gegen Daudin auf 18 Monate und gegen Serpouzen auf 6 Monate Gefängnis und 30 Francs Geldstrafe.

Offene Stellen
Tüchtig. Reisende
 werden angenommen.
 Buchhandlung Paul Fleischer
 Rheindammstraße 65. 24

Sackbranche
Junger Kaufmann
 zum sofortigen Eintritt von
 erstem Hause gesucht.
 Angebote unter T. J. 185 an die Ge-
 schäftsstelle ds. Blattes erbeten. 200

Schreibmaschinen - Mechaniker
 sofort gesucht. 230
Hafner, Karlsruhe
 Amalienstraße 53.
 Einige tüchtige
Kassenschrankschlosser
 und 23501

Schlossbauer
 nach auswärts gesucht. Angebote mit Zeugnis
 unt. L. Y. 81 an die Geschäftsstelle ds. Bl.
 Versetzte Eisenarbeiten sowie erste Ver-
 schloßer in Metallarbeiten-Branchen zu sofor-
 tigem Eintritt gesucht. Persönliche Befragun-
 gen beim
 Südlichen Arbeitsamt, N. 6. 2,
 Dinsten, Scheller 7.
 Versetzte Schlosserinnen
 zu sofortigem Eintritt gesucht. Persönliche Befra-
 gungen beim
 Südlichen Arbeitsamt, N. 6. 2,
 Dinsten, Scheller 7.
 Versetzte Schlosserinnen
 zu sofortigem Eintritt gesucht. Persönliche Befra-
 gungen beim
 Südlichen Arbeitsamt, N. 6. 2,
 Dinsten, Scheller 7.

Jüngeres Fräulein
 als Anfängerin auf kaufm. Büro
 zum baldigen Eintritt gesucht.
 Angebote unter U. F. 106 an
 die Geschäftsstelle ds. Bl. 236

1 ordentl. schulentlassen. Junge
 nicht über 16 Jahre alt, für leichte Büroarbeiten.
 Angebote unter U. G. 107 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes. 238

Laufjunge od. Laufmädchen
 sofort gesucht. 270
Klein, Schanzlin & Becker, A.-G.
 Handels-Abteilung D 1, 4.

Büro-Gehilfin
 gewandt in Stenographie und
 Maschinenschreiben sowie einigen
 Kenntnissen in Buchhaltung, wo-
 möglich aus der Warenbranche
 zu sofortigem Eintritt in Mehl-
 Oshandlung gesucht. Angeb.
 mit Gehaltsansprüchen unt. R. F. 8
 an die Geschäftsstelle d. Bl. 23678

Fräulein
 perfekt in Stenographie und Ma-
 schinenschreiben ver. sofort gesucht.
 Keine Anfängerin. Angebote mit Ge-
 haltsansprüchen und Zeugnisabschriften u.
 P. V. 73 a. d. Geschäftsst. ds. Bl. 23202

Hiesige Kohlen-Größhandlung sucht
 zum möglichst sofortigen Eintritt
 tüchtige
Stenotypistin
 Angebote mit Zeugnisabschriften
 u. Gehaltsansprüchen u. T. Q. 192
 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 226

Herrn und Damen
 für leichte Reisebegleitung
 gesucht. Vorzuzieh. Nach-
 mittag 4-8 Uhr 23675
 D. 6, 18, Schwärger Hider
**Ein Großstück-
 Arbeiter**
 gesucht 2. Tarif, 23615
Hausmaler.
 Schimperstraße 1.
Junger Mann
 mit Reimare (mügl.
 Basen) find. (ol. Stede als
 Apotheker - Eleve.
 Schwan-Apotheke
 E. 3, 14. 23649

Buchhalter
 für amerik. Buchführung,
 bilanzfähig für die Rech-
 nungsabteilung gesucht.
 Angebote unt. R. Q. 13 an die
 Geschäftsstelle. 23600
Fachlehrer, Händl.
 Damen u. Kriegesbeschäd.
 verdienen viel Geld bei
 Prof. Mannheim, Neer-
 selbstraße 66. 23652

Lehrling
 für kaufm. Büro, der sich
 erhält auch techn. Aus-
 bildung. Angebote unt.
 P. K. 62 an die Geschäfts-
 stelle ds. Blattes. 23655
Verkaufsbüffett
 eines Bierwirtschafters
 wird solches 23663

Fräulein
 und zur Unterstützung im
 Haushalt, wird braun, fleiß.
 gesucht.
Mädchen
 Gute Verpflegung und
 Unterkunft. Sehr nach-
 liebereinstimmend.
 Angebote erbeten unt.
 Q. W. 96 an die Ge-
 schäftsstelle ds. Bl.

**Rock- u. Tailen-
 Arbeiterinnen**
 tüchtige saubere
 Rock- u. Tailen-
 Arbeiterinnen
 gesucht. Vorzuzieh. Nach-
 mittag 4-8 Uhr 23675
 D. 6, 18, Schwärger Hider

**Tüchtige 167
 Weißnäherin**
 im Ausbessern und Neu-
 anfertigen preisf. bü-
 rend für 1 bis 2 Tage
 wöchentlich gesucht.
 Heime, Q. 1, 5-6.

Tücht. Schneiderin
 ins Haus gesucht. 23607
 Röh. Dinsten, Scheller 7.
**Jüngeres, ordentliches
 Mädchen**
 für 3-4 Std. tagl. für
 Hausarbeit gesucht. 23608
 Röh. Dinsten, Scheller 7.
Mädchen
 für Haushalt sofort ge-
 sucht, gute Behandlung,
 6 St. Speisekarte 10.
 Suche ein gewandtes
 nicht zu junges 177

Zimmermädchen
 auf 1. Februar.
 Häheres L. 11. 13.
Stellen Gesuche
Student
 (Univ. Heidelberg), sucht
Hauslehrerstelle.
 Angeb. bis spätestens
 18. Januar u. Q. V. 48
 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 23662

Jüng. Ingenieur
 Maschinenbauer
 sucht sich zu verändern, mögl. techn. Büro
 oder als Stütze des Chefs.
 Angebote unter R. A. 3 an die Ge-
 schäftsstelle dieses Blattes erbeten. 23608

Buchhalterin
 (m. Bilanz)
 23 Jahre alt, firm in
 Stenogr. und Buchführ-
 schreiben, sucht 23673
passende Stellung.
 Angebote unter R. C. 3
 an die Geschäftsstelle.
 Geb. Fräulein, d. auf d.
 Büro tätig war, in f.
 Stelle als 23670

Empfangs-Dame
 bei einem Arzt od. Photo-
 graph. Daselbst übers. a.
 schriftl. Arb. Gesch. Angeb.
 unt. R. B. 4 an die Ge-
 schäftsstelle ds. Blattes.

Stellengesuch!
 Bedienst. mit schöner
 Handschrift und feiner
 Bildung sucht Beschäftig.
 für nachmittags. 23635
 Angebote unt. R. L. 13
 an die Geschäftsstelle.

Pünktl. ehrliche Frau
 sucht Büro oder
 Laden z. reinigen
 Q. 3, 5, 6. St. r. 23699
Verkäufe.
Acker-Grundstücke
 in der Gegend von
 Gießen und Umgebung
 geeignet zu verkaufen.
 Ang. unt. R. O. 16 an
 die Geschäftsstelle. 23690

Schuppen
 aus Holz u. Eisenblech
 (1) preiswert zu ver-
 kaufen. J. 1, 3/4, 3 Tr. rechts.
 Eine geb. lackierte
Bettstelle
 sowie ein
Diwan
 zu verkaufen. 23698
 R. 1, 3/4, 3 Tr. r.

**Kinder-
 Klappstuhl**
 gebraucht, billig zu ver-
 kaufen. 23653
 Rheinländerstr. 23, 1
Herrn-Fahrrad
 neu, mit neuem
 Gummi, billig zu ver-
 kaufen. Q. 3, 21, 3. St. 23614

Geldschrank
 zu verkaufen, aber gegen gr.
 Bücherschrank
 einzutauschen.
 Röh. Emil Heidestraße 6
 parterre rechts. 23664
Paar Skischuhe
 1 amerik. Konzertteller
 zu verkaufen. 23687
 Schmitz, Mag. Dinsten, Scheller 7.
Wiederschrank
 fast neu, 1 Niederplatten-
 taster, 1 neuer Wiedersch-
 rank, umfänglich be-
 nutzt. 23688
 Angebote unt. R. M. 14 an
 die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schreibmaschine
 mit Schreiber zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 N. E. 7 an die Geschäfts-
 stelle ds. Bl. 23641
**Gebrauchtes
 Pianino**
 oder Tafelklavier
 sofort zu kaufen gesucht
 zu am liebsten. Preis von
 5. 200 bis 1000. 23689
 Dinsten, Scheller 7.

**Eine stillgelegte
 Metallgießerei**
 (außer Betrieb) 230
 sofort zu kaufen gesucht.
 Angebote an Karl Henn,
 Mannheim, Uhlendstr. 28, erbeten.

Schreibmaschinen
 neu oder gebraucht, mit sichtbarer
 Schrift, zu kaufen gesucht. 254
 Sofortige Angebote erbiten
Benzwerke Gaggenau
 Gaggenau i. Baden.

Erstlings-Wäsche
 aus gut. u. saub. zu
 kaufen gesucht. 23614
 Angeb. unter M. V. 98
 an die Geschäftsstelle ds.
 Blattes erbeten.
Herd
 fl. geb., nur gut erhalten,
 zu 7 St. gel. 23600
 Zuschriften unter O.
 Q. 34 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes.

Koffer 110x65x60 cm
 mit Messingbeschlag und
 Messinghülle, zu ver-
 kaufen. 141
Schachbrett mit Figuren
 zu kaufen gesucht.
 Schaefer, Schellerstr. 11,
 Schwetzingen.
Platin Mk. 12
 per Gramm
 1 Mark in Silber 650
 Mark, für Gold u. Silber
 sowie die höchsten Tages-
 preis. 61
 Günther-Sommer
 Q. 4, 1.

**Perser
 Teppiche**
 Kunstgegenstände
 Gobelins
 hervorr. Gemälde
 Hohe Preise
 komme in einigen
 Tagen. 2100
 Offerten an
 Lampel, Parkhotel

**Prismen-
 Feldstecher**
 zu kaufen gesucht 145
 Geb. Angeb. u. T. Y. 200
 an die Geschäftsstelle.
 u. n. gut erhaltener
Herrn-Anzug
 aus gutem Stoff zu
 kaufen gesucht. 23656
 H. 2, 19 part.

**Leitspindel-
 Drehbank**
 ca. 0.80-1 Meter Dreh-
 länge noch zu erhalten
 zu kaufen gesucht.
 Schend & Jocher
 23656 R. 1, 2/3.

Altes Gold Silber
 Brenn- u. zerbrosene
 stühle Zahnstühle
 kauft zu noch nie da-
 gemessenen Preisen 163
Frau Mantel
 Q. 3, 2 - Tel. 3678
**Gauger gebrauchter
 Kinderwagen**
 aus nur gutem Stoff zu
 kaufen gesucht. Angebote
 mit Preis unter P. L. 68
 an die Geschäftsstelle. 23667

Piano
 wenig gebrauchtes, lau-
 nur renommierter Firma
 zu kaufen gesucht.
 Angeb. unter K. Z. 57
 an die Geschäftsstelle. 23629
1 gebrauchter Herd
 zu kaufen gesucht. 23624
 Zuschriften u. Q. N. 90
 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

3 Zimmer - Wohnung
 oder 2 bis 3 Zimmer
 welche zur Vermahlung von Zionsge-
 mietung abgegeben werden, in guter Lage
 von Arnt zur Niederlassung gesucht.
 Angebote unter Q. X. 100 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes. 23664

Große Lagerräumlichkeiten
 parterre und möglichst im Zentrum der
 Stadt gelegen, von Fabrik zu mieten ge-
 sucht. Hotelstraße Bedienung. 23
 Angebote unter V. M. 133 an Rudolf
 Mosse, Mannheim.

Wohnungs-Gesuch für Sommer 1920.
 Solider Wiener sucht moderne gut erhaltene
6-7 Zimmer-Wohnung
 mit Zubehör, in möglichst ruhiger freier Lage.
 Post. Zuschr. gegen keine größere Wohnung. An-
 gebote unter D. M. 209 an Rud. Mosse, Mannheim.

Wer gibt
**2-3 grössere
 Räume**
 für Büro und Lager zur Errichtung
 einer Niederlage einer Zigaretten-
 fabrik ab? Eventl. auch Laden.
 Angebote unter P. S. 70 an die
 Geschäftsstelle ds. Bl. 23677

**Große, helle, im Stadtkern gelegene
 Büroräume**
 mit Zentralheizung, für 20 Angestellte, von
 Feuerversicherung, möglichst ab April h. 26,
 zu mieten gesucht.
 Ausführliche Angebote unter T. U. 196
 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 236

Suche
 in guter Geschäftslage einen
größeren oder klein. Raum
 für Kontor und Lagerzwecke.
 Angeb. u. Q. U. 97 a. d. Geschäfts-
 stelle ds. Bl. 236

Lagerraum
 eventl. 2 leere Zimmer per sofort zu
 mieten gesucht. Angebote unter Q. E. 88 an
 die Geschäftsstelle dieses Blattes. 23632

4 Zimmer-Wohnung
 in der Mag. Dinsten, Scheller 7.
 gegen ebenfalls in der
 Oststadt oder Innenstadt
 zu kaufen gesucht.
 Zuschriften unter U.
 B. 101 an die Geschäfts-
 stelle ds. Blattes. 161

Wirtschaft
 von tüchtigem Ehepaar
 von 1.4.20 zu pachten ge-
 sucht. Industrieviertel be-
 vorzugt. Cent. Rauten.
 Angebote unt. R. P. 17 an
 die Geschäftsstelle 23681

Vermietungen
 Beim Zimmer a. d. Herrn
 möbl. sofort zu
 verm. Rheinländerstr. 66,
 1. Tr., Offiz. 23650

Unterricht
 mütterlicher 23672
Sprachklub (M. S. K.)
 (franz., engl., italienisch,
 spanisch), Konversations-
 stühle Damen u. Herren
 werden noch als Mitglie-
 der aufgenommen. Ein-
 trittsbeitrag an M. S. K.
 Hotel Kronprinz, d. Bl. 236

Student
 erzieht 23645
Nachhilfe-Unterricht
 in allen Fächern. Ang.
 u. N. X. 25 an die Ge-
 schäftsstelle ds. Blattes.

Privatstunden
 in Russisch
 nur durch Intellektuellen
 gesucht.
 Zuschriften unt. N. W. 24
 an die Geschäftsstelle ds. Bl.
 23674

Wer? erzieht bei sein
 (Zuschr. ritt)
 gründl. Klavier-Unterricht.
 Ang. u. Preisang. u. P.
 Q. 68 an die Geschäfts-
 stelle ds. Bl. 23674

Oberpfeifer erzieht
 in allen Fächern ge-
 wöhnlich Nachhilfe.
 Angebote u. P. K. 12
 an die Geschäftsstelle
 dieses Blattes. 23654

Hauptstr. 11 **CA-FA-SÖ** Teleph. 130
 Carl Fass & Söhne // Konditoreiwarenfabrik // Heidelberg
 Vornehmstes Unternehmen Süddeutschlands
 Im Erdgeschoss: Modernes Konditorei-Kaffee
 Im 1. Stock: Weinhaus, eleg. Gesellschaftsräume.
 Täglich nachmittags und abends
Kammermusik ausgeführt von bedeutenden Virtuosen
 Erstklassige Küche // Konditoreibüfett // Vorzügliche Weine.

Ab Freitag, 9. Januar:
Die Herrin der Welt
 II. TEIL:
 Die Geschichte der Maud Gregaards
Palast-Theater

National-Theater.
 Mittwoch, den 7. Januar 1920.
 22. Vorstellung im Theat. B. (für II. Partien B 17)
Der Fächer
 Anfang 6 Uhr. Mittel-Preise. Ende 8 1/2 Uhr.

Hochschule für Musik in Mannheim.
 Samstag, den 10. Januar 1920, abends 7 1/2 Uhr
 im Konzertsaal 1, 2, 9a E 317
Kompositionabend
EMIL FREY
 Mitwirkende: Der Komponist (Klavier), Fritz Schmidt (Tenor), Fritz Seefried (Bass), Konzertmeister Hans Koetscher (Violine).
 Eintritt frei gegen Vorweisung des Programms, das zu 30 Pf. im Sekretariat sowie in den Musikalienhandlungen erhältlich ist.

Künstlertheater „Apollo“
 Heute und folgende Tage, abends 7 1/2 Uhr:
 Ludwig Schmitz in der Partie „Ein hoch-
 anständ. Mensch“, außer dem herzer-
 schütternden Programm. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Kabarett Rumpelmayer.
Maria & Ly Jupsin
 in ihren vorzüglich mitschen
 Tauspielen u. d. übrigen
 ausgezeichneten Kabarettkräfte. 52

Privat-Tanzlehr-Institut
R. Wehrle.
 Montag, den 12. Januar 1920
 abends 7 Uhr
 beginnt im Saal des Goldhofs „zum Hühner-
 bauer“ Schwägerlingstraße 100

einem neuen Tanzkursus
 in dem die neuesten Tänze der Gaiety gelernt werden
 Anweisungen werden im Lokal und in
 meiner Wohnung Burgstraße 31 entgegen
 genommen. 5681

Eine nächste Woche Ziehung!
Preuß.-Südd. Klassenlotterie
 in 3 Klassen mit 21.000 Gewinnen u. 2 Prämien über
72 Millionen Mark
 Mögl. Höchstgewinn Mk.
800.000
 Haupttreffer Mk.
500.000
 Lose zu 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 10000, 10010, 10020, 10030, 10040, 10050, 10060, 10070, 10080, 10090, 10100, 10110, 10120, 10130, 10140, 10150, 10160, 10170, 10180, 10190, 10200, 10210, 10220, 10230, 10240, 10250, 10260, 10270, 10280, 10290, 10300, 10310, 10320, 10330, 10340, 10350, 10360, 10370, 10380, 10390, 10400, 10410, 10420, 10430, 10440, 10450, 10460, 10470, 10480, 10490, 10500, 10510, 10520, 10530, 10540, 10550, 10560, 10570, 10580, 10590, 10600, 10610, 10620, 10630, 10640, 10650, 10660, 10670, 10680, 10690, 10700, 10710, 10720, 10730, 10740, 10750, 10760, 10770, 10780, 10790, 10800, 10810, 10820, 10830, 10840, 10850, 10860, 10870, 10880, 10890, 10900, 10910, 10920, 10930, 10940, 10950, 10960, 10970, 10980, 10990, 11000, 11010, 11020, 11030, 11040, 11050, 11060, 11070, 11080, 11090, 11100, 11110, 11120, 11130, 11140, 11150, 11160, 11170, 11180, 11190, 11200, 11210, 11220, 11230, 11240, 11250, 11260, 11270, 11280, 11290, 11300, 11310, 11320, 11330, 11340, 11350, 11360, 11370, 11380, 11390, 11400, 11410, 11420, 11430, 11440, 11450, 11460, 11470, 11480, 11490, 11500, 11510, 11520, 11530, 11540, 11550, 11560, 11570, 11580, 11590, 11600, 11610, 11620, 11630, 11640, 11650, 11660, 11670, 11680, 11690, 11700, 11710, 11720, 11730, 11740, 11750, 11760, 11770, 11780, 11790, 11800, 11810, 11820, 11830, 11840, 11850, 11860, 11870, 11880, 11890, 11900, 11910, 11920, 11930, 11940, 11950, 11960, 11970, 11980, 11990, 12000, 12010, 12020, 12030, 12040, 12050, 12060, 12070, 12080, 12090, 12100, 12110, 12120, 12130, 12140, 12150, 12160, 12170, 12180, 12190, 12200, 12210, 12220, 12230, 12240, 12250, 12260, 12270, 12280, 12290, 12300, 12310, 12320, 12330, 12340, 12350, 12360, 12370, 12380, 12390, 12400, 12410, 12420, 12430, 12440, 12450, 12460, 12470, 12480, 12490, 12500, 12510, 12520, 12530, 12540, 12550, 12560, 12570, 12580, 12590, 12600, 12610, 12620, 12630, 12640, 12650, 12660, 12670, 12680, 12690, 12700, 12710, 12720, 12730, 12740, 12750, 12760, 12770, 12780, 12790, 12800, 12810, 12820, 12830, 12840, 12850, 12860, 12870, 12880, 12890, 12900, 12910, 12920, 12930, 12940, 12950, 12960, 12970, 12980, 12990, 13000, 13010, 13020, 13030, 13040, 13050, 13060, 13070, 13080, 13090, 13100, 13110, 13120, 13130, 13140, 13150, 13160, 13170, 13180, 13190, 13200, 13210, 13220, 13230, 13240, 13250, 13260, 13270, 13280, 13290, 13300, 13310, 13320, 13330, 13340, 13350, 13360, 13370, 13380, 13390, 13400, 13410, 13420, 13430, 13440, 13450, 13460, 13470, 13480, 13490, 13500, 13510, 13520, 13530, 13540, 13550, 13560, 13570, 13580, 13590, 13600, 13610, 13620, 13630, 13640, 13650, 13660, 13670, 13680, 13690, 13700, 13710, 13720, 13730, 13740, 13750, 13760, 13770, 13780, 13790, 13800, 13810, 13820, 13830, 13840, 13850, 13860, 13870, 13880, 13890, 13900, 13910, 13920, 13930, 13940, 13950, 13960, 13970, 13980, 13990, 14000, 14010, 14020, 14030, 14040, 14050, 14060, 14070, 14080, 14090, 14100, 14110, 14120, 14130, 14140, 14150, 14160, 14170, 14180, 14190, 14200, 14210, 14220, 14230, 14240, 14250, 14260, 14270, 14280, 14290, 14300, 14310, 14320, 14330, 14340, 14350, 14360, 14370, 14380, 14390, 14400, 14410, 14420, 14430, 14440, 14450, 14460, 14470, 14480, 14490, 14500, 14510, 14520, 14530, 14540, 14550, 14560, 14570, 14580, 14590, 14600, 14610, 14620, 14630, 14640, 14650, 14660, 14670, 14680, 14690, 14700, 14710, 14720, 14730, 14740, 14750, 14760, 14770, 14780, 14790, 14800, 14810, 14820, 14830, 14840, 14850, 14860, 14870, 14880, 14890, 14900, 14910, 14920, 14930, 14940, 14950, 14960, 14970, 14980, 14990, 15000, 15010, 15020, 15030, 15040, 15050, 15060, 15070, 15080, 15090, 15100, 15110, 15120, 15130, 15140, 15150, 15160, 15170, 15180, 15190, 15200, 15210, 15220, 15230, 15240, 15250, 15260, 15270, 15280, 15290, 15300, 15310, 15320, 15330, 15340, 15350, 15360, 15370, 15380, 15390, 15400, 15410, 15420, 15430, 15440, 15450, 15460, 15470, 15480, 15490, 15500, 15510, 15520, 15530, 15540, 15550, 15560, 15570, 15580, 15590, 15600, 15610, 15620, 15630, 15640, 15650, 15660, 15670, 15680, 15690, 15700, 15710, 15720, 15730, 15740, 15750, 15760, 15770, 15780, 15790, 15800, 15810, 15820, 15830, 15840, 15850, 15860, 15870, 15880, 15890, 15900, 15910, 15920, 15930, 15940, 15950, 15960, 15970, 15980, 15990, 16000, 16010, 16020, 16030, 16040, 16050, 16060, 16070, 16080, 16090, 16100, 16110, 16120, 16130, 16140, 16150, 16160, 16170, 16180, 16190, 16200, 16210, 16220, 16230, 16240, 16250, 16260, 16270, 16280, 16290, 16300, 16310, 16320, 16330, 16340, 16350, 16360, 16370, 16380, 16390, 16400, 16410, 16420, 16430, 16440, 16450, 16460, 16470, 16480, 16490, 16500, 16510, 16520, 16530, 16540, 16550, 16560, 16570, 16580, 16590, 16600, 16610, 16620, 16630, 16640, 16650, 16660, 16670, 16680, 16690, 16700, 16710, 16720, 16730, 16740, 16750, 16760, 16770, 16780, 16790, 16800, 16810, 16820, 16830, 16840, 16850, 16860, 16870, 16880, 16890, 16900, 16910, 16920, 16930, 16940, 16950, 16960, 16970, 16980, 16990, 17000, 17010, 17020, 17030, 17040, 17050, 17060, 17070, 17080, 17090, 17100, 17110, 17120, 17130, 17140, 17150, 17160, 17170, 17180, 17190, 17200, 17210, 17220, 17230, 17240, 17250, 17260, 17270, 17280, 17290, 17300, 17310, 17320, 17330, 17340, 17350, 17360, 1737